

Sylitol® Bio-Innenfarbe

Hochwertige und ressourcenschonende Innenfarbe auf Silikatbasis – für Allergiker geeignet.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für hochwertige Wand- und Deckenanstriche im gesamten Wohnbereich, in Schulen, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden sowie in der Denkmalpflege. Durch die allergenkontrollierte Rezeptur ideal für Allergiker.

Besonders gut geeignet für Beschichtungen auf ungestrichenen mineralischen Putzen der Mörtelgruppen PI, PII und PIII, Beton, Kalksandsteinsichtmauerwerk, Raufasertapeten und tragfähigen Silikatbeschichtungen.

Capaver Glasgewebe-Wandbeläge, Gipsputze, Gipskartonplatten, Gipsbauplatten und tragfähige seidenmatte Dispersionsbeschichtungen können nach entsprechender Vorbehandlung ebenfalls beschichtet werden. Durch den hohen Anteil mineralischer Rohstoffe und die natürliche Alkalität wird das Risiko der Schimmelpilzbildung auf der Oberfläche reduziert.

Eigenschaften

- konservierungsmittelfrei
- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen
- raumlufthygienisch unbedenklich
- Zertifikat „für Allergiker geeignet“, gemäss Prüfzeugnis des TÜV Nord
- fremdüberwacht
- umweltschonend und geruchsarm
- sehr leichte Verarbeitung
- hochdiffusionsfähig, $sd_{H_2O} < 0,02$ m nach DIN EN 1062
- Sylitol® Beschichtungen erhalten die Diffusionsfähigkeit und den Feuchtigkeitsaustausch des Untergrundes
- nichtbrennbar, A2, nach DIN 4102, Prüfnummer: P-BAY26-04659
- entspricht Minergie-Eco
- Schweizer Umweltetikette B

Materialbasis

Kaliwasserglas mit (<5%) organischen Zusätzen, nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standardware:** 12,5 l, 25 l Hobbock
- **ColorExpress:** 2,5 l, 12,5 l



TECHNISCHE INFORMATION 396

Farbtöne

Weiss

Sylitol® Bio-Innenfarbe ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen abtönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Durch Abtönung ist die konservierungsmittelfreie Eigenschaft sowie allergenfreie Rezeptur des Produktes nicht weiter gewährleistet.

Alternativ kann Sylitol® Bio-Innenfarbe mit max. 20% Histolith-Volltonfarben abgetönt werden. Dadurch bleibt die konservierungsmittelfreie Eigenschaft von Sylitol® Bio-Innenfarbe erhalten. Bei Selbstabtönung die benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Glanzgrad

Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.
Lagerstabilität ca. 12 Monate. Nur in Kunststoffgebinden lagern.

Technische Daten

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Nassabrieb: Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l bzw. 140 ml/m²
- Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
- Dichte: ca. 1,5 g/cm³

Ergänzungsprodukte

■ **Histolith-Volltonfarben**

Zur Selbstabtönung von Sylitol® Bio-Innenfarbe.

■ **Capagrund Haftgrund EG**

Weisspigmentierte Grundierfarbe mit hoher Untergrundhaftung vor nachfolgenden Anstrichen mit Sylitol Bio-Innenfarbe.

Eignung gemäß

Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	aussen 1	aussen 2
+	+	-	-	-

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Die entsprechenden SIA-Normen, SMGV-Merkblätter und sowie BFS-Merkblätter sind zu beachten.

Gemäss SIA-Norm 257, Kapitel 6, sind Untergründe aus Gips, z.B. anhand Checkliste/Prüfprotokoll des SMGV, mittels den entsprechenden Prüfmethode zu prüfen. Die Prüfmethode sind im Merkblatt Nr. 20 „Technische Richtlinien für Maler- und Lackierarbeiten des BFS / SMGV“ beschrieben.

Untergrundvorbereitung

Mineralische Untergründe mit Sinterhaut, mehlender oder wischender Oberfläche:

Grundrein mechanisch reinigen oder mit Histolith Fluat fluatieren und mit Wasser nachwaschen.

Putze der MG Plc, PII u. PIII/Mindestdruckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1 N/mm²:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Sylitol® Konzentrat 111, 2 : 1 mit Wasser verdünnt, ausführen. Nachputzstellen nach dem Austrocknen mit Histolith Fluat fluatieren und mit Wasser nachwaschen.

Gipsputze der Mörtelgruppe PIV/Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm²:

Auf festen Putzen: Grundbeschichtung mit Sylitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal. Weiche Gipsputze mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben, Grundbeschichtung mit Caparol-Tiefgrund TB. Nach guter Trocknung jeweils Zwischenbeschichtung mit Sylitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal.

Lehmputze:

Zu beschichtende Flächen reinigen und mit Sylitol® Konzentrat 111, 2 : 1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Probebeschichtung durchführen und auf Braunverfärbungen überprüfen.

Gipsplatten (Gipskartonplatten):

Spachtelgrate abschleifen. Grundbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal. Weiche Gipsspachtelstellen mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Eine Grundbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol AquaSperrgrund und eine Zwischenbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten).

Gipsbauplatten:

Grundbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Substanzen entfernen. Eine Grundbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal.

Kalksandsteinsichtmauerwerk:

Salzausblühungen trocken abbürsten.

Ziegelsichtmauerwerk:

Eine Grundbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal.

Tragfähige Kalk-, Zement- oder Silikatfarben-Beschichtungen:

Auf stark saugenden Flächen eine Grundbeschichtung mit Syllitol® Konzentrat 111, 2 : 1 mit Wasser verdünnt.

Tragfähige matte Dispersionsfarben und Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, gleichmässig saugende Untergründe können ohne Grundierung ausgeführt werden. Zur Egalisierung auf stark saugenden Untergründen ist eine Grundierung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal erforderlich. Zur Optimierung der Haftungseigenschaften und zur Vermeidung von Haarrissen auf der Oberfläche ist auf alten seidenmatten bis glänzenden Dispersionsanstrichen ebenfalls eine Grundierung mit Syllitol® Mineralgrund Capagrund Universal auszuführen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit Syllitol® Konzentrat 111, 2:1 mit Wasser verdünnt.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Tiefgrund TB und eine Zwischenbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal.

Ungestrichene Raufasertapeten:

Ohne Vorbehandlung beschichten. Bei Relief- und Prägetapeten aus Papier ist ein Probeanstrich durchzuführen.

Capaver Glasgewebe-Wandbeläge:

Eine Grundbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen, Kleister und Makulaturreste abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Tiefgrund TB und eine Zwischenbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit Capatop durchwaschen und gut trocknen lassen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal vorstreichen. Gipsspachtelstellen mit Caparol-Tiefgrund TB grundieren.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen mit Airless-Geräten.

Airlessauftrag:

Spritzwinkel: 40° -50°

Düse: 0,025"

Spritzdruck: 150–180 bar

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

TECHNISCHE INFORMATION 396

Beschichtungsaufbau	Ein satter, gleichmässiger Anstrich mit Syllitol® Bio-Innenfarbe, unverdünnt bzw. mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist eine vorherige Grundbeschichtung mit Syllitol® Bio-Innenfarbe, mit max. 5 % Wasser verdünnt vorzunehmen, auf stark oder unterschiedlich saugenden Flächen mit Syllitol Mineralgrund oder Capagrund Universal.
Verbrauch	Ca. 140 ml/m ² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung: +8 °C für Untergrund und Umluft.
Trocknung/Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Hinweis	Um die produktspezifischen Eigenschaften zu erhalten nicht mit anderen Werkstoffen vermischen. Je nach Farbton kann durch die Zugabe von Farbpigmenten der Anteil organischer Bestandteile in der Farbe auf über 5 % ansteigen und den in der VOB/C, DIN 18363 Abs. 2.4.1. beschriebenen Maximalwert überschreiten. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht auf Lacken, Untergründen mit Salzausblühungen, Kunststoffen und Holz einsetzen. Durch Abtönung kann es nach Durchtrocknung zu einer im Farbton ungleichmässigen bzw. wolkigen Oberfläche kommen. Dies ist materialtypisch und lässt sich nicht immer verhindern. Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (kratzen) zu hellen Streifen führen. Für Flächen mit intensiven Farbtönen und hoher Beanspruchung empfehlen wir den Einsatz von PremiumColor. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25). Auf gipshaltigen Spachtelmaterialien kann es zu Farbabweichungen kommen. Eine vollflächige Zwischenbeschichtung mit Syllitol® Mineralgrund oder Capagrund Universal vermindert dieses Risiko. Abdeckmassnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz sorgfältig abdecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. Syllitol Bio-Innenfarbe ist alkalisch. Haut und Augen vor Farbspritzern zu schützen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Styrolacrylatharz, Kaliwasserglas, Calciumcarbonat, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive (Paraffinwachs, Stabilisatoren, Dispergiermittel, Verdickungsmittel, Entschäumer)
Technischer Beratungsservice	Tel.: 043 399 42 22 Fax: 043 399 42 23 E-Mail: info@caparol.ch

Technische Information 396 - Stand: Mai 2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuaufgabe verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.